

Neue gemeinsame Bauverwaltung Aeschi–Krattigen



Gemeinsam für Sie da – kompetent,
nah und partnerschaftlich

***und weitere Infos aus den
Gemeinden siehe letzte Seiten***

Per 1. November 2025 haben die Gemeinden Aeschi bei Spiez und Krattigen ihre Kräfte gebündelt und eine gemeinsame Bauverwaltung geschaffen. Damit werden Abläufe vereinheitlicht, Fachwissen zusammengeführt und der Bevölkerung beider Gemeinden ein breiteres Dienstleistungsangebot aus einer Hand geboten.

Die neue Bauverwaltung ist sowohl in Aeschi wie auch in Krattigen erreichbar.

Egal, in welcher Gemeinde Sie wohnen – wir stehen an beiden Standorten für Sie zur Verfügung.

Standorte & Öffnungszeiten Bauverwaltung Aeschi-Krattigen

Aeschi

Gemeindeverwaltung Aeschi,
Scheidgasse 2
1. Stock

Krattigen

Gemeindeverwaltung
Krattigen, Dorfplatz 2

Öffnungszeiten:

Montag–Dienstag: 08.00–12.00
13.30–17.00

Dienstag: 08.30–12.00

Mittwoch: 08.00–12.00

Donnerstag: 08.00–12.00
13.30–17.00

Donnerstag: 08.30–12.00

Freitag: 08.00–12.00



033 655 56 79 / 033 655 56 78



033 654 19 54



bau@aeschi.ch



bau@krattigen.ch

Termine an beiden Standorten sind zu den Bürozeiten nach Vereinbarung möglich.



Das Team der Bauverwaltung Aeschi–Krattigen

Leitung Hochbau / Planung

Marc Schori



033 655 56 79



marcschori@aeschi.ch

Arbeitstage: Montag–Donnerstag (90 %)

Marc Schori hat sein Amt per 1. November 2025 übernommen. Als diplomierter Bauverwalter mit Erfahrung aus kommunaler und kantonaler Bewilligungsbehörde verantwortet er sämtliche Bereiche des Hochbaus, der Baupolizei, der Baugesuche, der Liegenschaften sowie der planerischen Entwicklung.

Leitung Tiefbau (ab 01.02.2026)

Patrik Perren

Start per 1. Februar 2026



patrikperren@aeschi.ch

Anstellung 80 %

Patrik Perren bringt umfassende Erfahrung als Zimmermann, Maurer und diplomierter Baupolier Hochbau mit. Er übernimmt ab 2026 die Verantwortung für Tiefbau, Verkehrswege, Strassenunterhalt und Werkleitungen.

Bisheriger Bauverwalter

Sven Ruge

 033 655 56 76

 svenruge@aeschi.ch

Arbeitstage: Montag bis Freitag (100 %)

Sven Ruge unterstützt die Gemeinde Aeschi seit 16 Jahren als Bauverwalter. Bis zu seiner wohlverdienten Pension im August 2026 begleitet er das neue Personal und gibt sein breites Wissen über die einzelnen Geschäfte und die Gemeinde weiter.

Sachbearbeitung Bauverwaltung

Sandra Haueter

 033 655 56 78

 sandrahaueter@aeschi.ch

Arbeitstage: Montag, Dienstag & Donnerstag (60 %)

Sandra Haueter ist diplomierte bernische Bauverwalterin und verfügt über langjährige Erfahrung in der kommunalen Bauverwaltung. Seit November 2025 unterstützt sie die gemeinsame Bauverwaltung beider Gemeinden.

Die neuen Kommissionen

Die politische Begleitung und Aufsicht erfolgt weiterhin durch die beiden zuständigen Fachkommissionen sowie den Gemeinderat Aeschi und den Gemeinderat Krattigen.

Bau- und Planungskommission

Vertretung Aeschi

Philipp Zaugg (GR)

Kilian Graf

Adrian Grossen

Vertretung Krattigen

Dominik Luginbühl (GR)

Eljas Hiltbrand

Walter Josi

Zuständig für: Baugesuche, Gestaltungsfragen, Planung, Orts- und Raumplanung, Baupolizei, Liegenschaften.

Tiefbau- und Umweltkommission

Vertretung Aeschi

Peter Teuscher (GR)

Dominik Fluri

Christoph Schmid

Vertretung Krattigen

Alfred Brügger (GR)

Andreas Kaufmann

Bernhard Nyffenegger

Zuständig für: Strassen, Werkleitungen, Umweltfragen, Gewässer, Siedlungsentwässerung, Infrastrukturen.

Was bedeutet die Zusammenarbeit für die Bevölkerung?

Mehr Fachkompetenz:

Bau- und Tiefbaufachleute arbeiten gemeinsam – Synergien erhöhen die Qualität und Professionalität.

Mehr Erreichbarkeit:

Durch zwei Standorte sind wir täglich zu den Öffnungszeiten persönlich erreichbar.

Keine „falsche Tür“:

Egal ob Sie in Aeschi oder Krattigen wohnen –

Ihre Anliegen werden an beiden Standorten entgegengenommen und intern weitergeleitet.

Klare Strukturen & einheitliche Abläufe:

Bewilligungen, Verfahren und Auskünfte werden abgestimmt und professionell abgewickelt.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Gemeinsame Bauverwaltung

Aeschi–Krattigen

Kompetent – zuverlässig – für unsere Gemeinden da.

weitere Infos aus den Gemeinden

Die Gemeindeverwaltungen berichten in regelmässigen Abständen über weitere Themen in den Gemeinden. Bitte beachten Sie die Beiträge unter

www.aeschi.ch und www.krattigen.ch

Haben Sie Fragen oder ein Anliegen?

Die Teams der Verwaltungen sind gerne persönlich für Sie da.

Regionales Führungsorgan (RFO) Aeschi-Krattigen

Die Behörden und Führungsorgane sind in ihrem Zuständigkeitsbereich gemäss dem kantonalen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetz (KBZG) verantwortlich für die Vorbereitung der Massnahmen zur Bewältigung von Katastrophen und Notlagen.

Das Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) ist für die Ausbildung der Führungsorgane verantwortlich.

Das RFO Aeschi-Krattigen bildet den Krisenstab und unterstützt den Gemeinderat und die Blaulicht-Organisationen im rückwärtigen Kommandoposten im Falle eines «Grossereignisses».



Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

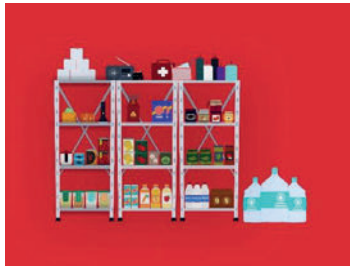
Gemeinde Aeschi
Werkhof Mustermattli
Scheidgasse 22
3703 Aeschi b. Spiez

Gemeinde Krattigen
Mehrweckgebäude
Dorfplatz 4
3704 Krattigen

Mehr zum Thema Notfalltreffpunkt erfahren Interessierte via die Website **www.notfalltreffpunkt.ch** oder bei den Gemeindeverwaltungen.

Kluger Rat - Notvorrat

Der Slogan «Kluger Rat – Notvorrat» ist über 50 Jahre alt und immer noch aktuell. Heute geht es nicht mehr darum, eine längere Krise zu überstehen, sondern einen vorübergehenden Versorgungsengpass zu überbrücken. Wer einen Vorrat hält, verfügt für alle Fälle über eine wertvolle Notreserve. Ein individueller Vorrat zu Hause ist nicht nur in ungemütlichen Situationen hilfreich, sondern auch im ganz normalen Alltag praktisch – etwa wenn man krank im Bett liegt oder aus anderen Gründen nicht einkaufen gehen kann.



Das sollte im Hause sein

Der persönliche Vorrat sollte aus den eigenen Ernährungsgewohnheiten zusammengesetzt sein und das umfassen, was man im normalen Alltag konsumiert und benötigt. Wichtig sind auch Artikel, die bei einem Stromunterbruch nützlich sind, damit man nicht im Dunkeln tappen muss.

Grundsätzlich sollten Lebensmittel trocken, dunkel und kühl aufbewahrt werden. Der Notvorrat sollte laufend verbraucht und wieder erneuert werden. Lebensmittel im Tiefkühler zählen auch zum Notvorrat, denn auch nach einem Stromausfall lassen sich die Nahrungsmittel problemlos konsumieren. Allerdings sollten einmal aufgetaute Lebensmittel nicht wieder eingefroren, sondern rasch verbraucht werden.

Trinken ist wichtiger als Essen

In der Schweiz verfügen wir praktisch über unbegrenzte Mengen an Trinkwasser. Trinkwasser ist für uns so selbstverständlich, dass wir uns kaum Gedanken darüber machen, wie es wäre, wenn es einmal nicht mehr fliesst, zum Beispiel aufgrund eines Leitungsbruchs. Auch eine Verunreinigung des Trinkwassers kann vorkommen.

Es heisst, dass man 30 Tage ohne Nahrung, aber nur 3 Tage ohne Wasser auskommen kann. Zum Notvorrat gehören deshalb 9 Liter Wasser pro Person (ein Sixpack). Das ist einfach zu transportieren und zu lagern und mehrere Monate haltbar. Diese Menge sollte im Notfall zum Trinken und Kochen für drei Tage ausreichen (3 Liter pro Person und Tag).

Der empfohlene Notvorrat

Getränke – Lebensmittel für rund 1 Woche – Verbrauchsgüter wie Taschenlampe, Ersatzbatterien, Kerzen – Hygieneartikel und Medikamente, Bargeld und Futter für die Haustiere etc.

Weitere Informationen erhalten Interessierte via die Website:

www.bwl.admin.ch/de/notvorrat oder bei den Gemeindeverwaltungen.